

# ”GÄGESTOSS



**Ein Grosser tritt ab:  
Daniel Eberli geht in den  
Handball-Ruhestand.  
Danke Ebi!**





Zusammenhalt und fachkundige Trainer bei Handball Wohlen: die eingeschworene Truppe der U13-Junioren und ihr dreiköpfiges Trainergespann Andy Baer, Thomas Stenz und Elias Hochstrasser.

**SCHÜWO Wein- & Getränkefachmarkt**  
2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur  
Schützenmattweg 32  
5610 Wohlen  
www.schuewo.ch

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

**Jost gibt Energie!**

Jost Wohlen AG  
Tel. 056 618 77 77  
www.jost.ch

JOST verbindet...

bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

**kasimir meyer**

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

**DUBLER GmbH**  
**ELEKTRO ANLAGEN**

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

**WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.**

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen. Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

**DUSSIC**  
Käserei und Lebensmittel  
Jurastrasse 8, 5610 Wohlen  
Käserei Tel. 056 622 11 56  
Lebensmittel Tel. 056 621 22 00

# Mein Traum-Jubiläums-Jahr

## Präsident Martin Laubacher über eine besondere Saison



Ein grandioses Jahr. Ich weiss gar nicht, wo ich anfangen soll. Gestartet ist das Jubiläumsjahr am 17. April 2016 mit dem Jubiläums-Juniorenspieltag für die Kleinsten des Vereins. Ein berauscher Tag mit gemischten Junioren-Mannschaften, die in verschiedenen Sportarten tolle Spiele absolvieren konnten. Es wurde gelacht und gefeiert. Eben wie in einer grossen Familie. Die Fortsetzung dieses Anlasses findet am 19. August 2017 statt. Also schon mal in die Agenda schreiben.

Die eigentliche Jubiläumsfeier am 18. Juni 2016 war dann der absolute Höhepunkt. Ein sehr schöner und ereignisreicher Abend mit einem Hammerprogramm und prominenten Gästen sowie der Präsentation der Jubiläumsschrift über die letzten 50 Jahre. Dass fast alle Gründungsmitglieder vor Ort waren, rundete den perfekten Tag eindrucksvoll ab. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an das ganze OK-Team unter der Leitung von Urs Müller und speziell an Stefan Sprenger, den Macher der tollen Jubi-Schrift.

Es folgte ein weiterer Höhepunkt. Nach dem das Herren «Eis» zwei NLB-Vertreter im Cup eliminiert hatten, folgte im Achtelfinal der Cup-Hit gegen die Kadetten aus Schaffhausen. Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2016, stand halb Wohlen kopf und wollte das Spiel aus nächster Nähe verfolgen. Vor ausverkauftem Haus verlor man

zwar gegen den amtierenden Schweizer Meister mit 23:39 – es war aber für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Weiter ging es mit der grandiosen Wahl von Sascha «Craken» Rudi zum Freiamter Sportler des Jahres 2016. Auch das wiederum eine grosse Wertschätzung für die ganze Handball-Familie inklusive Freunde und Fans. Einer für alle – alle für einen! Ich danke und gratuliere Sascha nochmals herzlich für sein Engagement und seinen Einsatz zum Wohle von Handball Wohlen.

Weiter gibt es Themen, worüber man am besten keine Aprilscherze macht. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Schiedsrichter Sergio Abalo und Philippe Maurer am 26. April zum ersten Mal in ihrer Karriere für ein Spiel der Swiss Handball League eingesetzt wurden. Logisch überraschte ich die beiden in der Kreuzbleiche St. Gallen mit meinem Besuch und einem Geschenk von der Gönnervereinigung Club 66/11.

Das Jubiläumsjahr schliessen wir dann mit dem Saurierturnier am 20. Mai 2017 ab. Das wird nochmals ein richtiger Leckerbissen, wenn sich die wirklichen Dinosaurier nochmals die Hosen überziehen. Es werden sich Mannschaften wie Lenzburg, Muri, Pfadi Wohlen, das legendäre Wohle «Drü» und ein Promi-Team unter der Leitung von Pascal Jenny gegenüberstehen.

Am Tag des Saurierturniers folgt der letzte Streich im Jubiläumsjahr. Die Bleichi wird gerockt. «DJ Spooky» legt auf, das Damen «Eis» bedient euch an der Bar und die Herren in der Küche oder im Service.

Alle weiteren Infos findet man stets auf unserer Homepage [www.handball-wohlen.ch](http://www.handball-wohlen.ch) oder via Facebook.

Nun wünsche ich der ganzen Handball-Familie von Wohlen noch spannende Spiele und dann einen schönen und erholsamen Sommer. Ich freue mich heute schon auf die nächste Saison und bin mir sicher, dass wir wieder grandiose Momente zusammen erleben werden.

Das Jubiläumsjahr war unglaublich und so viel kann ich jetzt schon sagen: Es war perfekt.

Handball Wohlen bebt und lebt!  
Ich danke euch für alles,

Euer Präsi, Martin (Laubi) Laubacher

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernster Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen estklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»

**wagner**  
MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50



**ZANZIBAR**  
café & lounge  
www.zanzibarwohlen.ch

**Juliano Immobilien GmbH**  
Immobilien und Design

Kesselackerstrasse 18 - 5611 Wohlen/Anglikon  
Tel 056 622 72 72 Fax 056 622 72 71  
www.juliano-baumanagement.ch

**Neeser**  
Carrosserie + Spritzwerk AG  
Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!

Bremgarterstrasse 111  
5610 Wohlen  
Telefon 056 621 10 10  
www.carrosserie-neeser.ch  
VSCI Reparaturbetrieb | EUROGARANT

**Solar-Kompetenz-Zentrum**

Individuelle Energieberatung  
für Privat- und Geschäftskunden  
Telefon 056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich | IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

**eifarch!**  
Shirts · Kleber · Plakate

## Viel Gras gefressen

### Das «Eis» zeigt eine starke Saison – Wie geht es weiter?



Die Wohler Handballer begeisterten in der Saison 2016/17 – meistens.

Rückblick: Unser «Eis» spielt in der Hauptrunde grandiosen Handball und ballert die Gegner regelmässig von der Platte. Auf dem ersten Tabellenplatz beendet man die Hauptrunde. 12 von 14 Spielen wurden gewonnen. Die Mannschaft ist eine Einheit – auf niemand kann verzichtet werden. Es läuft wie am Schnürchen. Auch im Cup. Zwei NLB-Teams werden eliminiert. Der Cup-Hit gegen die Kadetten Schaffhausen vor 500 Zuschauern ist der Höhepunkt im Jahr 2016.

#### Dann folgt der Höhepunkt

In der Finalrunde geht es weiter so. Stierli ist der Angriffsoffizier. Frey ist der Drehball-König. Rudi kratzt im Tor unhaltbare Bälle. Eberli schwingt die gegnerischen Spieler durch die Halle. Schraner kämpft sich einen ab. Galliker wirbelt den Gegner trümmig. Und so weiter. Der Mannschaft läuft es rund. Superrund. Dann folgt allerdings der Einbruch. Es gab bittere Pleiten – beispielsweise gegen Appenzell. Von 14 Spielen wurden nur noch acht gewonnen. Und es gab Verletzungen. Kleiner

bricht sich die Hand. Sprenger reisst sich das Kreuzband. «Spooky» demoliert sich das Knie. Das schmale Kader wird noch dünner. Die NLB-Aufstiegs-spiele werden knapp verpasst. Am Ende ist es der 3. Schlussrang. Wie schon in der Vorsaison. «Zufrieden» sind Trainer Lehmann und Präsident Laubacher. Doch insgeheim hat man sich mehr erhofft, nämlich die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Vielleicht klappt das in der Saison 2017/18?

#### Tschüss Handball-Dino Ebi

Unser «Eis» befindet sich in der verdienten Pause. Bald erfolgt der Startschuss für die nächste Saison. Erfolgstrainer Lehmann bleibt. Die Wohler haben aber einige Abgänge und Rücktritte zu beklagen. Kreisläufer Lukas Kleiner hört aus beruflichen Gründen auf. Handball-Wohlen-Dinosaurier Daniel Eberli tritt zurück. Nach zwei Jahrzehnten hat er genug – er wird zudem bald erstmals Papa. Er bleibt dem Verein im Vorstand erhalten (Danke, Ebi, für alles!). Goalie Daniel Peterhans schraubt zurück und steht dem «Eis» auch nicht mehr zur Verfügung.

#### Herren «Zwoi» – Saisonziel erreicht

«Die absolute Priorität hat für uns der Ligaerhalt», gab Trainer Generoso Chechele in der letzten «Gägestoss»-Ausgabe als Saisonziel an. Nach klaren Siegen gegen den Abstiegskandidaten TV Seon und gegen den Tabellennachbarn Buchs/Suhr Aarau bekam unser «Zwoi» nach einem enorm harzigen Saisonstart wieder etwas Luft zum Atmen. Die unmittelbare Angst vor dem Abstieg in die Niederungen der tiefsten Schweizer Liga war vorerst mal gebannt. Und nicht nur das: Dank einem nicht budgetierten Heimsieg inklusive Herzschlagfinal gegen Mutschellen Anfang März verschaffte sich unser Team sogar ein beruhigendes Punktepolster zwischen sich und dem Abstiegsplatz.

Am zweitletzten Spieltag traf das 3.-Liga-Team von «Capo Chechi» und Co-Trainerin Gaby Lauper auf den direkten Tabellennachbarn Gränichen und sicherte sich dank einem souveränen 36:27-Sieg vorzeitig den Ligaerhalt – denn nur das Team auf dem 10. Platz steigt in die 4. Liga ab. Am letzten Spieltag siegte Wohlen II gegen den Absteiger Seon mit 28:21 und verabschiedete sich mit einem guten Gefühl in die Saisonpause.

**Burkard  
Optik**



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 99 22  
mail@burkard-optik.ch

**DRIVESWISS  
FAHRSCHULE DE FAHRHOF**

- Fahrausbildung**  
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car  
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- Intensivausbildung**  
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger  
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**  
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCHULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | www.driveswiss.org



<< mache alles so einfach wie möglich  
aber nicht einfacher >>  
Einstein

Neubauten  
Sanierungen  
Problemanalysen  
Nutzungsstudien  
Planungen  
Umbauten  
Innenausbau  
Möbeldesign  
Schatzungen  
Energiekonzepte  
Expertisen  
Farbberatungen  
Kunst am Bau  
Bauleitungen

**URS MÜLLER**  
Architekten und Planer SIA

Bäreneggstrasse 9  
5610 Wohlen  
tel: 056 618 33 00  
fax: 056 618 33 01  
mail: info@umarchitekten.ch  
inet: www.umarchitekten.ch

**MR  
MARANTA & RENCKLY**

**STARK IN  
SPORT-  
BRILLEN**

MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch



**Kuhn**

**BISTRO & PARTYSERVICE**

**VOM APÉROHÄPPCHEN  
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die passende Köstlichkeit.

**BISTRO**  
Eröffnung im Frühling 2015  
an der Zentralstrasse 30 in Wohlen

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / www.partyservicekuhn.ch / info@partyservicekuhn.ch

**NEUE AARGAUER BANK**



## Ligaerhalt in letzter Sekunde

### 2. Liga: Frauen behaupten sich in der Liga



Gemeinsam zum Erfolg: Esther Wernli (links) und Dominique Meier.

Im letzten Jahr marschierten unsere Ladies durch. Von der 3. in die 2. Liga. Und dann wehte ein ganz anderer Wind. Der Jubel über den Aufstieg war so schnell verschwunden, wie er gekommen war. Grosse Freude herrschte bei unsren Frauen erst zum Saisonende. Dafür so richtig und mit einem Knall.

Das Team schaffte es mit Mühe und Not in die Barragespiele. Im letzten Saisonspiel folgte der unglaubliche Handballkrimi vor 100 ausrastenden Zuschauern in der Hofmattenhalle. Nachdem das Hinspiel gegen Fides St. Gallen mit 21:27 verloren ging, stand es nach 60 Minuten im Rückspiel 27:21 für Wohlen. Die Verlängerung musste über Ligaerhalt oder Abstieg entscheiden. Unsere Frauen zogen alle an einem Strick und schafften (gemeinsam mit den Fans) die Wende und das kleine Wunder. Der Sieg in der Nachspielzeit bedeutet den Ligaerhalt in letzter Sekunde.

Es war das Happy End einer harten Saison mit vielen Hürden. Ein schmales Kader, viel Verletzungsspech und eine starke Gruppe machten unserem Frauen-Team das Leben schwer. Dazu folgte im Februar dieses Jahres noch ein Trainerwechsel. Trainer Boubou Keller, der wegen einer Operation sein Team nicht mehr betreuen konnte, verliess kurz nach seiner Rückkehr die Mannschaft wegen unüberbrückbarer Differenzen. Ex-Spielerin Dominique Meier übernahm. Nach den Rückschlägen folgte dann in der Rückrunde endlich der Aufschwung. Und Ex-NLA-Spielerin Jaqueline Leuenberger gab ihr Comeback. «Für mich war von Anfang an klar, dass ich nur diese Saison spielen werde und danach meine Handballschuhe wieder im Schrank verstauen werde», so Leuenberger zu ihrem Comeback. Es folgte ein fulminanter Schlusspurt mit dem Ligaerhalt. Offen bleibt die Trainerfrage bei unserem Frauenteam. Es wurde noch kein Trainer gefunden.

#### Was läuft beim Nachwuchs?

##### U7/U9/U11

Die Kleinsten im Verein trainieren fleissig. Bis zu drei Mal stehen die 7- bis 11-Jährigen in der Halle. Ihr Können durften sie in dieser Saison an verschiedenen Spieltagen und Turnieren unter Beweis stellen.

##### MU13

Die U13-Regio zeigte eine starke Leistung. Mit acht Siegen in acht Partien stehen sie kurz vor Saisonende an der Tabellenspitze.

##### MU15 Meisterklasse

Die SG aus Wohlen und Lenzburg konnte sich in der Rückrunde gut verkaufen und Fortschritte machen. Es resultierte ein Platz in den vordersten Rängen.

##### MU15 Interklasse

Das Leistungsteam im Juniorenbereich hat sich in der schwierigen Interklasse behauptet. Die SG aus Wohlen und Muri kämpfte sich bis unter die vier besten Teams. Dazu erreichte man wie schon im vergangenen Jahr das Regionalcup-Final.

##### MU17

Auch hier zeigte man in der Rückrunde eine solide Leistung. Dank verschiedenen Siegen, darunter einige Kanter Siege, platzierte man sich zum Saisonende auf dem 4. Rang.

##### MU19

Die SG aus Wohlen und Lenzburg erkämpfte sich den 2. Tabellenplatz. Dazu kamen erste Junioren in den Aktivmannschaften zum Einsatz. Simon Eser, der in der U19 einen wichtigen Stammplatz einnimmt, erzielte bereits erste Tore bei den Herren in der 1. Liga.

##### FU16

Die Juniorinnen der U16 konnten sich weiterentwickeln. Es konnten Siege gefeiert werden. Zum Saisonende findet sich die Mannschaft im Mittelfeld auf Rang sechs.

##### FU18

Die FU18 überzeugt in der zweiten Saisonhälfte. Mit viel Einsatz und Teamgeist erkämpfte man sich zwischenzeitlich den starken zweiten Rang.

**Club 66/11 Mitglieder**

Philipp Aebersold	Villmergen	Frank Koch	Bettwil
Erik Amsler	Wohlen	Hanspeter Koch	Waltenschwil
Alessandro Arreghini	Wohlen	Michael Koch	Wohlen
Christine Bächer Scheiwiler	Wohlen	Patrick Küng	Bremgarten
Werner Baur	Anglikon	Martin Laubacher	Wohlen
Felix Bingesser	Waltenschwil	Remus Lochmann	Wohlen
Martin Bolliger	Wohlen	Joachim Lüssy	Buchs AG
Urs Bosisio	Hägglingen	Frank Lüthi	Wohlen
Franziska Böss	Riehen BS	Marco Lütolf	Waltenschwil
Philipp Breitschmid	Bremgarten	Gregor Maranta	Wohlen
Ruedi Bürgi	Wohlen	Alfred Markwalder	Wohlen
Ernst Burkard	Wohlen	Daniel Marti	Wohlen
Fabio Caduff	Wohlen	Daniel Maurer	Wohlen
Gianni Caruso	Wohlen	Philippe Maurer	Wohlen
Generoso Chechele	Dintikon	Martin Matter	Hilfikon
Davide Christen	Aarau	Franco Mazzotta	Anglikon
Bernard Devaud	Waltenschwil	Markus Meier	Wohlen
Marc Donat	Wohlen	Christian Meier	Wohlen
Ruedi Donat	Wohlen	Beat Meier	Wohlen
Werner Donat	Wohlen	Hans Melliger	Sarmenstorf
Walter Dubler	Wohlen	Klaus Menneking	Waltenschwil
Marco Duschén	Wohlen	Thomas Meyer	Uezwil
Niklaus Duss	Wohlen	Martin Meyer	Wohlen
Daniel Eberli	Niederwil	Meinrad Meyer	Wohlen
Daniel Fischer	Villmergen	Urs Müller	Wohlen
Peter Fontana	Wohlen	Peter Müller-Good	Wohlen
Ruedi Fricker	Wohlen	Hansruedi Neeser	Wohlen
Thomas Geissmann	Wohlen	Rüdiger Nickelsen	Rombach
Christian Gretler	Büttikon	Ginny Olschimke	Büttikon
Monika Häffiger	Buchs AG	Thomas Peterhans	Niederwil
Markus Haller	Wohlen	Luc Pitsch	Birr
Doris Hausherr	Büttikon	Nils Rappo	Wohlen
Karin Healy-Gfeller	Wohlen	Roberto Rudi	Schinznach Dorf
Beni Hegi	Wohlen	Martin Schertenleib	Bremgarten
Thomas Hoffmann	Wohlen	Markus Schmid	Rottenschwil
Viktor Hollinger	Wohlen	Barbara Schmid-Isler	Wohlen
Hans Hufschmid	Wohlen	Thomas Schmid	Wohlen
Steffi Hundt	Hersberg	Thomi Schmid	Wohlen
Adriano Iannone	Wohlen	Urs Schürmann	Wohlen
Heribert Isler	Widen	Heiri Schweizer	Muri
Jean-Daniel Iten	Unterägeri	Daniel Seiler	Wohlen
Davide Iuliano	Anglikon	Andreas Stierli	Wohlen
Matthias Jauslin	Wohlen	Fabian Stöckli	Wohlen
Pascal Jenny	Arosa	Michel Wagner	Wohlen
Martin Kamber	Wohlen	Beat Waser	Wohlen
Mats Kaufmann	Büttikon	Christoph Weibel	Hägglingen
Martin Kleiner	Wohlen	Hanspeter Weisshaupt	Wohlen
Charly Koch	Wohlen	Rolf Wernli	La Caletta/Tenerifa
Andreas Koch	Wohlen	Michael Wertli	Bremgarten
Christoph Koch	Meisterschwanden		

## Machen Sie mit!



### Förderverein Handball Wohlen

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch



Buenz - Apotheke Wohlen

# Von Papageien und Schlangen

## Profi-Sportfotograf Alexander Wagner über Handball Wohlen

Zum TV Wohlen, wie ich ihn noch kennengelernt habe, pflege ich eine ganz besondere Beziehung. Ich bin seit über 20 Jahren für den Schweizer Handballverband und das Schweizer Handball-Magazin «Handballworld» tätig. Deshalb habe ich schon fast jegliche Art von Handballspielen fotografiert. Von den Nationalmannschaften über die U-Teams, Champions League bis hin zu – wenn auch vereinzelt – Spielen der 3. und 4. Liga. Früher spielte ich selbst diese geilste Sportart der Welt.

Als Journalist versuche ich, meine Neutralität und den nötigen Abstand zu wahren. Doch zwei Vereine sind mir im Laufe der Jahre besonders ans Herz gewachsen. Zum einen der TV Eendingen, den ich seit 1994 journalistisch und mit der Kamera begleite. Das erste Spiel war Eendingen gegen Pfadi Winterthur, als «der verlorene Sohn» Stefan Schärer (Fahnenträger der olympischen Delegation 1996 in Atlanta) mit Pfadi Winterthur auf die Surbtaler traf.

Zum anderen ist dies der TV Wohlen. Ich fotografiere schon seit Jahren die Handballer aus Wohlen und – ja, ich getraue es mich hier an dieser Stelle kaum zu erwähnen – auch den TV Muri. Als Präsident der Vereinigung Aargauer Sportjournalisten (VASJ) habe ich den Wohler Handballer Stefan Sprenger vom ersten Augenblick an gekannt, als er als Jung-Redaktor beim «Wohler Anzeiger» anfang. Wir haben viele sportliche Anlässe zusammen besucht, er griff in die Tasten und ich ver-

suchte den richtigen Augenblick mit der Kamera einzufangen. So entstand eine richtige schöne Freundschaft. Und logischerweise kam ich auch immer mehr zu den (Heim-)Spielen der Wohler. Ich lernte einige Spieler des Fanionteams kennen – und schätzen. Vom Präsidenten Laubi bis zu Captain Frey oder Spielmacher Stierli. Handball Wohlen geht für mich weit über die Handballhalle hinaus.

### Schlimmste Nacht des Lebens bei Manuel Frey

Was bei mir einen richtig tiefen Eindruck hinterlassen hat: Die Wohler geben auf dem Feld alles. Vollgas. Eine verschworene Einheit, die sich gut kennt, anmottet, motiviert, sich aber auch gegenseitig respektiert und mag. Jeder für jeden. Aber auch daneben lassen sie es richtig krachen. Bei welchem Verein wird man für einen Göttiball (als Nicht-Freiamter weiss man nicht so genau, was das ist) in ein Papageien-Kostüm gesteckt und schwitzt sich so einen ab, dass man sich eher in der Sauna wähnt und sich am nächsten Morgen nur noch an die Wollungen erinnert. Es war der erste Faschnachtsball-Besuch meines Lebens – und das mit 50 Jahren.

Daneben gab es auch einen unschönen Moment. So musste ich einst eine Nacht bei Captain Manuel Frey verbringen – zusammen mit seinen Riesenschlangen. Ich habe keine Auge zugetan und werde die schlimmste Nacht meines Lebens nie vergessen – aber wir werden noch oft darüber lachen. Zumindest alle ausser ich...



Auch sportlich erfreuen die Wohler immer wieder mein Herz. Zum Beispiel als sie in dieser Saison gleich zwei NLB-Verene aus dem Cup geworfen haben. Dies mit tadellosen Leistungen – und tollen Fans. Amüsiert schauten sie sich nach dem Spiel an, wie der unterlegene Gegner auf dem Hartplatz ein Strafraining der gröberen Sorte – Felix Magath und seine Medizinbälle lassen grüssen – absolvieren mussten. Während sie die eine oder andere kulinarische und lukullische Leckerei genossen.

Der Höhepunkt war natürlich das Cupspiel gegen den Branchenprimus aus Schaffhausen. Die Kadetten konnten zwar nicht bezwungen werden, aber die Halle war «graglet» voll und sowohl die Spieler als auch die Fans genossen den Vergleich mit dem Schweizer Serienmeister. Ausser vielleicht der Wohler Spieler, dem Kreisläufer Lucas Meister (auf meinem Lieblingsbild, links, gegen Goalielegende «Spugi») nach einem gescheiterten – mangels Krafftraining – Abwehrversuch trocken zuraunte: «Kannst es ja beim nächsten Mal nochmals probieren.» Auch das ist Handball in Wohlen.

Es gäbe noch viele Episoden zu erzählen, über welche der Chronist jedoch aus Höflichkeit den Mantel des Schweigens hüllt. Zudem würde es auch den Rahmen sprengen. Aber die Handballer aus Wohlen sind mir ans Herz gewachsen. Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg, Spass und dass alle gesund bleiben. Persönlich freue ich mich auf weitere Abenteuer – auf und neben dem Feld. Wenn möglich ohne Schlangen und Papageien.

Herzlich handballerisch, Alexander Wagner



**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby

**EKAG** und Partner  
Elektro-Engineering AG  
Poststrasse 2  
5707 Seengen

### Elektroplanung für Automatisierungsaufgaben

- ◆ Abwasserreinigungsanlagen
- ◆ Pumpwerke / Regenbecken
- ◆ Wasserversorgungen
- ◆ Industrieanlagen

Elektro- Mess- Steuer- und Regeltechnik

**fankhauser** holzbau ag seengen  
Fankhauser Holzbau AG  
5707 Seengen  
Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch  
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Oekologische Isolationen

## Auto KÄPPELI Wohlen



Industriestr. 16 5610 Wohlen 056 / 618 35 40

www.autokaeppli.ch



**TEMPUR**  
DRUCKENTLASTENDE  
MATTEN UND KISSEN

**robusta**

**SWISS**  
EMMENTAL

**bico**  
Für 8 tolle gesunde Schlaf.

**Grösstes Möbel- und Bettcenter im Freiamt**

**RHR**

Öffnungszeiten:  
Montag 13.30 – 18.00  
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30  
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00  
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

RHR Möbel AG • 5610 Wohlen  
Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15 [www.rhr-moebel.ch](http://www.rhr-moebel.ch)

Physiotherapie  
und Manualtherapie

**Coret**

Friedhofstrasse 2a | 5610 Wohlen | Tel. 056 622 93 30  
[www.physio-coret.ch](http://www.physio-coret.ch)

Neueröffnung Frühling 2016  
Kompetenzzentrum für Sound & Vision



**tschachtli**  
• VIDEO • TV • Hi-Fi •

[www.tschachtliag.ch](http://www.tschachtliag.ch)

Verkauf / Ladenlokal  
Zentralstrasse 57  
5610 Wohlen  
T. 056 622 68 66  
verkauf@tschachtliag.ch

Service / Reparaturen  
Gewerberg 23  
5610 Wohlen  
T. 056 633 56 62  
servicecenter@tschachtliag.ch

Ab Frühling 2016 - Breitstrasse Wohlen

**Iuliano Baumanagement GmbH**  
Architektur- und Bauingenieurplanung

Kesselackerstrasse 18  
5611 Wohlen/Anglikon  
Tel 056 622 72 72  
Fax 056 622 72 71

[info@iuliano-baumanagement.ch](mailto:info@iuliano-baumanagement.ch)  
[www.iuliano-baumanagement.ch](http://www.iuliano-baumanagement.ch)

## NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

### NOTTER GRUPPE

Hochbau  
Tief- & Strassenbau  
Baustoffe

[nottergruppe.ch](http://nottergruppe.ch)

### Wir bauen ...

... für Handel und Industrie  
... für Bildung und Forschung  
... für den Umweltschutz  
... für die Landwirtschaft  
... für die Familie  
... für die Infrastruktur  
... für den Verkehr

**Lebens- und Arbeitsraum**



**FAIGLE**

### IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.



Ordnung spart Zeit und Geld.

Wir planen und realisieren Hard- und Software-Gesamtkonzepte für die Erstellung und Bearbeitung sowie die gesetzeskonforme Organisation, Archivierung und Vernichtung von Dokumenten.

[www.faigle.ch](http://www.faigle.ch)

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Lausanne | Fribourg | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

## Lebensschule Handball

### Urs Bosisio, Ehrenmitglied, Mitglied «Club 66/11»

Es ist Tatsache, dass die Handballer liebend gern Fussball spielen, aber dass man kaum einen Fussballer antrifft, der überhaupt nur auf die Idee käme, einen Handball in die Hand zu nehmen. Liegt es daran, dass die Regeln komplizierter sind, dass man ohne Ball die Füsse, mit dem Ball aber die Füsse und die Hände braucht? Oder liegt es daran, wie mir Sead Hasanafendic einmal in Magglingen gesagt hatte, «weisst du, Urs, je kleiner das Spielfeld wird, je mehr braucht es den Kopf dazu, darum sitzen die Schachspieler».

Wenn man älter wird, so wird auch das Spielgerät Ball kleiner und kleiner. Beginnt man im Kindergarten mit dem Medizinball, geht es weiter zum Fussball (was für tolle Klassenspiel-Erinnerungen), zum Handball (wenigstens für uns Eingefleischte), weiter zum Tennisball, bis man am Schluss beim Golfball ankommt. Spätestens da trifft man wieder auf die Fussballer.

Ich hatte letztes Jahr das Vergnügen am Golf-Charity-Eagles-Turnier des Europaparks Rust teilzunehmen. Die Eagles sind eine Vereinigung von ehemaligen Weltmeistern/Olympiasiegern sowie von Showgrössen, die sich in den Dienst von gemeinnützigen Charity-Ideen stellen.

Ich spielte in einem 3er-Flight zusammen mit Fussballweltmeister (1990) Olaf und Handballweltmeister (1978) Kurt. Während den knapp sechs Stunden sind wir schon schnell auf das Thema «Sport» und ganz speziell auf das Thema «Unterschiede zwischen Fussball und Handball» gekommen. Was am Anfang ganz gemütlich begann, führte schon bald in ein Streitgespräch besonderer Art. Der arme Olaf musste sich mit Händen und Füssen wehren (zum Glück nicht mit dem Golfschläger). Stichworte, um nur einige zu nennen: Geld, Intensität, Verbundenheit, Fairness, Weichheit, Vereinstreue, Intelligenz, Disziplin.

Dieses Gespräch hat mich noch sehr lange beschäftigt. Als ehemaliger TK-Chef und Präsident von TV Wohlen Handball (10 Jahre) und Präsident des FC Hagglingen (8 Jahre) musste ich mir eingestehen, dass der Unterschied nicht grösser sein könnte. Geld (und das bereits in der 3. Liga), Vereinstreue, Disziplin, Härte



gegenüber sich selber, um nur einige der frappantesten Unterschiede zu nennen.

Lebensschule Handball, wie leitet man das aber auf das Leben ab. Für mich persönlich gilt: Erfahrungen, die ich aus dem Handballsport gezogen habe, haben mir oft geholfen, das Richtige zu tun, aber auch das Falsche zu lassen. Als Spieler habe ich gelernt, an der Technik zu feilen, die Taktik zu verstehen und zu lernen, dass man in einem Team nur so gut ist wie das schwächste Glied. Man gewinnt miteinander, man verliert aber auch miteinander. Als junger Juniorentrainer habe ich gelernt, zu planen, Trainings vorzubereiten und Spieler zu führen. Als Frauentrainer habe ich gelernt, auf die Feinheiten der Psyche zu hören. Als SHV-Instruktor habe ich von unseren Nationaltrainern gelernt, den Drill (Pero Janijc) sowie die feine Führungsklinge (Vinko Kandija) zu unterscheiden, und bei Sead Hasanafendic, die Kombination von beidem richtig umzusetzen. Handball hat mich gelehrt, mit Erfolgen (Titeln), aber auch mit «grauenhaften» Niederlagen (speziell im EC gegen ungarische Spitzenteams) umzugehen. Vom Regelwerk habe

ich gelernt, diszipliniert zu werden (Reklamieren, Ball nicht sofort freigeben, Abstand einhalten und so weiter).

Handballer bleiben bescheiden, sind loyal ihrem Verein gegenüber und haben eine hohe Sozialkompetenz. Darum sage ich: «einmal ein Handballer – immer ein Handballer». Wenn man dann noch das Glück hat, Handball Wohlen seinen Stammverein nennen zu dürfen, dann ist man dem Handballhimmel schon sehr, sehr nahe.

Urs Bosisio (Jahrgang 1955) wohnt in Hagglingen und ist dort Gemeindeammann. Seine Berufskarriere begann er 1971 bei der damaligen Aargauischen Hypotheken- & Handelsbank (heute NAB). Zuletzt war er stellvertretender Direktionspräsident bei der AKB. Bei Handball Wohlen war er Spieler, Trainer, TK-Chef und Präsident. In der Region war Bosisio Juniorenchef und Regionalauswahl-Trainer. Im Frauenhandball war er sechs Jahre Trainer in der Nationalliga A sowie Trainer bei der Frauennationalmannschaft. Er ist Mitautor vom Handballtrainingsbuch. Er ist Ehrenmitglied bei Handball Wohlen und beim FC Hagglingen – bei beiden Vereinen war er Präsident.



**DUBLER**  
Dubler AG  
TOYOTA  
Niederwilerstr. 5  
5610 Wohlen  
056 622 24 25  
www.garagedubler.ch

JURA GARAGE WOHLLEN  
TOYOTA

Verkauf · Elektro · Karrosserieabteilung · zertifizierte Reparaturwerkstatt



**Mazzotta**  
MEN AG

Mazzotta Men AG  
Postplatz 3  
5610 Wohlen AG  
Tel. 056 622 35 00



*Shine*  
Trend Uhren & Schmuck  
Zentralstrasse 37, 5610 Wohlen, Tel. 056 621 29 29  
www.shine-uhren-wohlen.ch



**DONAT AG**  
5610 WOHLLEN  
Blumenfachgeschäft  
Pflanzenproduktion  
Gartenplanung  
Gartenbau und -unterhalt  
Friedhofstrasse 12  
Tel. 056 622 11 08  
info@donatag.ch  
www.donatag.ch  
Blumen, Pflanzen, Gärten



Bremgartnerstrasse 4  
5622 Waltenschwil  
056 622 60 92  
Zentralstrasse 44  
5610 Wohlen  
056 622 33 11  
Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten,  
einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem  
gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Bäckerei Köchli-Team  
www.baeckerei-koechli.ch



Sie träumen vom Eigenheim?  
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.  
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**

Die TOP-Adresse für Wohnwagen, Heisemobile und Zubehör

**STREWO**  
camper-shop  
5622 Waltenschwil  
Tel. 056 622 86 02  
Fax 056 621 06 14  
www.strewo-campershop.ch

an der Hauptstrasse Wohlen - Muri

- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietungen
- Campingzubehör
- fachkundige Beratung
- Grosse Auswahl

Seit 25 Jahren  
schöne Ferien!

www.strewo-campershop.ch

# Inside mit Maik vom Herren «Zwoi»

Hoi Maik. Alles frisch? Du kommst aus Deutschland. Erzähl mal was von dir.

Ich komme ursprünglich aus dem kleinen Ort Präsen im Süden von Brandenburg, das liegt ziemlich genau an der Grenze zu Sachsen. Ich habe die Ausbildung zum Garten-Landschaftsbauer gemacht und dann in der Fachschule eine Weiterbildung zum Techniker für Garten- und Landschaftsbau angehängt.

Wie führte dein Weg nach Wohlen?

Ich hatte in Deutschland nicht gleich eine Arbeit gefunden, die mir zusagte, und habe mich deshalb in mehreren Ländern beworben. Unter anderem gab es da Zusagen aus Kanada oder Irland, der Sprung ins englischsprachige Gebiet war mir aber zu gross. Ich habe mich deshalb an einem Donnerstag im Jahre 2008 in der Schweiz beworben, am Samstag darauf ein Navi zur Orientierung gekauft und am Sonntag bin ich mit meinem ganzen Haushalt auf gut Glück alleine nach Wohlen gefahren – meine erste Unterkunft war das Hotel/Restaurant Rössli. So war ich in Wohlen angekommen.

Denkst du, dass dich die Leute verstehen, wenn du mit ihnen sprichst, oder gibts da manchmal noch das eine oder andere Problem aufgrund deines sächsischen Dialekts?

Ja, die Schwierigkeit liegt halt schon etwas an meinem Dialekt. Wir aus Süd-Brandenburg haben schon den sächsischen Dialekt drin und mein Problem ist, dass ich manchmal etwas undeutlich werde, wenn ich schnell spreche. Dadurch, dass ich im Beruf jetzt aber verkaufen und telefonieren muss, gibt es diesbezüglich immer weniger Probleme.

Kann man dich als deutscher Transferkracher für Handball Wohlen bezeichnen?

Transferkracher? (Lacht laut) Auf keinen Fall! Zuerst habe ich als Kind mit Boxen angefangen, musste dann aber aufhören, weil es mit dem Transport ins 20 km entfernte Dorf Riesa nicht mehr funktioniert hat. Dann kam ich in Präsen zum Fussball und war richtig lange Zeit dort im Verein tätig.



Aus dem Fussballexperten wurde ein Wohler Handballkennner: Maik Dommitzsch.

Und wie kamst du zum Handball?

Ich spielte in der Schule hin und wieder Handball und wenn da ein Fussballtorhüter im Handballtor steht... das kann man sich ja denken, wie das in etwa aussieht. Handball hat mich schon immer gereizt, ich habe im Fernseher vor allem die grossen Turniere verfolgt. Wegen eines Kreuzbandrisses wollte ich nicht mehr Fussball spielen und habe mir hier im Freiamt ein paar Sportvereine ausserhalb des Fussballs angeguckt. Zufällig habe ich beim Handball in Wohlen mal zugeschaut, habe es als Herausforderung angesehen und in der Wohler «Zanzibar» einfach mal ein paar Spieler des Herren-«Eis» darauf angesprochen. Darauf habe ich ein Training des Teams besucht, etwas mitgespielt und bin dann im «Zwoi» als Torhüter gelandet.

Gibt's etwas, das in Wohlen einfach noch ein bisschen besser ist als in Deutschland?

Schwierig. Es gibt natürlich überall Vor- und Nachteile. Aber ja, die Hofmattenhalle zum Beispiel ist schon genial. Die gute Infrastruktur, die Möglichkeit, hier zu trainieren, und die Atmosphäre, das gibt's in Deutschland schon nicht so oft – je nachdem, wo du bist. Wir hatten zum Beispiel in Präsen eine relativ kleine und altmodische Halle, das war da schon nicht so toll wie

hier. Und klar, das Arbeitsklima in Wohlen gefällt mir auch gut, ich bin ja hauptsächlich wegen meines Jobs hier. Und als ich eine Schweizer Freundin gefunden hatte, bin ich hier geblieben.

Bleibst du Handball Wohlen erhalten und trinkst du eventuell sogar ein Bierchen auf euren Ligaerhalt?

Beides ja, auf jeden Fall. Ich wäre auch geblieben, wenn wir das nicht geschafft hätten. Ich möchte im Team als Torwart gut dastehen, immer mitmachen und Spass haben. Die Sache nehme ich auf jeden Fall ernst und jeder möchte ja schliesslich ein gutes Spiel machen. Mein persönlich gestecktes Minimalziel hier waren 3 Jahre. Ich bin jetzt 32 und wenn ich noch bis 35 durchhalte, kann ich dann ja immer noch sehen, wie es weitergeht. Ich habe mich mittlerweile schon recht gut an das Schweizer Bier gewöhnt, da darf's dann gern das eine oder andere davon geben (schmunzelt).



**Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!**

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Metallbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Ökologische Isolierungen



DO IT + PROFESSIONAL



STERNEN WOHLN



**Herzlichen Dank an unsere Saisonmatchballpatronate**



Lässt Herzen höher schlagen.



Hotel • Restaurant  
Frohe Aussicht  
Bremgartenstrasse 28 • 5610 Wohlen  
Tel. +41 (0)56 622 15 56



**BERG-APOTHEKE**  
Dr. Rudolf Jost  
5612 Villmergen

**Im Dienste Ihrer Gesundheit! Hilfsbereit und zuverlässig!**  
www.bergapotheke.ch



**Bahnhoftaxi Wohlen Stutz AG**  
**Autovermietung**

Unsere Dienstleistungen:    Autovermietung:

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Schultransporte
- Behindertentransporte
- Expresskurier / 24 h
- Kleintransporte
- div. Personenwagen
- div. Busse bis 16 Pl.
- div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

**www.taxistutz.ch**

**056 622 22 11**    Dammweg 45  
5610 Wohlen



**Carrosserie Maurer** GmbH  
5610 WOHLN    Aargauerstrasse 14

Telefon    056 610 61 07  
Fax        056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch  
info@maurer-carrosserie.ch

**VSCI Carrosserie**



innovativ    kreativ    dynamisch

**Bolliger AG**  
Malergeschäft    Wohlen  
Tel. 056 622 36 26







Traurig müssen wir Abschied nehmen von Irma «Chäber» Koch. Sie pflegte zu sagen: «Handballer. Das sind einfach alles gueti Cheibe.» Sie hat in ihrem Leben so viel Liebe versprüht, dass es schier unglaublich ist. Wir versuchen uns eine kleine Scheibe von ihr abzuschneiden. Die Wohler Handballer wünschen dir eine gute letzte Reise, liebe Irma. Viel Glück und Gottes Segen.

Wir vermissen dich.



Die U18-Juniorinnen haben viele Qualitäten – auf und neben dem Platz. Pünktlich zu einem Match zu erscheinen, scheint jedoch nicht dazuzuzählen.

An einem Spieltag ist es eher normal, dass zur vereinbarten Zeit mindestens eine Spielerin durch Abwesenheit glänzt. Zum Glück ist per Natel meistens schnell eruiert, wo die Vermisste steckt. Die Gründe oder Ausreden fürs Zuspätkommen sind vielfältig. Eine Spielerin war ganz erstaunt über den Anruf ihrer Teamkollegin und suchte gar keine Ausreden, denn sie hat schlicht vergessen, dass sie ein Spiel hatte. Sie hat dann zum Glück nicht vergessen, wie man Handball spielt. Eine andere Spielerin war nicht weniger erstaunt über den Anruf am Sonntagmorgen und meinte, die Besammlung sei doch erst in einer Stunde. Dumm nur, dass in der Nacht auf den Sonntag auf die Sommerzeit umgestellt wurde und nicht alle Uhren diesen Wechsel selbstständig vornehmen.

Beim letzten Heimspiel dann war eine verschollene Juniorin per Telefon gar nicht erreichbar und niemand wusste, wo sie war. Gegen Ende der ersten Halbzeit tauchte sie plötzlich mit ziemlich rotem Kopf auf. Es stellte sich heraus, dass der Brunch mit der Verwandtschaft am Samstagmorgen so anstrengend war, dass sie sich danach noch schnell auf den Liegestuhl legen musste. Prompt schlief sie ein und das Natel war ausgeschaltet. Der rote Kopf war zum Glück kein Sonnenbrand, sondern Verlegenheit.



Wenn das so weitergeht, pfeifen bald zwei Wohler in der Champions League. Sergio Abalo (links) und Philippe Maurer haben Ende April zum ersten Mal in ihrer Karriere ein Spiel in der Nationalliga A gepfiffen. St. Otmar St. Gallen gegen Amicitia Zürich (40:29). Wohlens Präsident Martin Laubacher war Live vor Ort und sagt, dass die beiden Wohler Jungschiedsrichter eine perfekte Leistung gezeigt haben. Was soll man da noch sagen, ausser: Gratulation und WEITER SO!



Handball Wohlen war der Gastgeber eines grandiosen Kinderhandballturniers Ende April in der Hofmattenhalle. Die Stimmung war herzlich und freudig euphorisch. Viele vom Verein waren als Helfer, mitfiebernde Eltern oder Zuschauer anwesend. Der Anlass war perfekt organisiert und machte Freude bei Gross und Klein. Die über 20 Kinderhandballteams erlebten einen spannenden Tag.



Der Text hier hat nichts mit dem Bild oben zu tun (Es ist einfach ein süßes Bild, gemacht am Kinderhandballturnier). Hier stehen dafür zwei spannende Nebengeschichten aus der Frauenabteilung.

1. Story: Weil dem Frauenteam in der 3. Liga bei einem Spiel kein Torhüter zur Verfügung stand, wurde von einer Spielerin Ersatz organisiert. So kam es, dass die Frauen mit einem Fussball-Goalie spielten. 2. Story: Beim Barragespiel der Frauen gegen St. Gallen kam eine ältere Matchbesucherin vor der Verlängerung zum Schiedsrichter und sagte, dass es ihr in der Hofmattenhalle zu laut sei. Die Ballermatte ist eben nichts für Weichbäcker.





Ballermatte LIVE: Es gibt viel zu entdecken, zu essen, zu meckern, zu lachen. Handball Wohlen dankt allen Fans für den tollen Support. Wir lieben euch!

#### Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

**BREMVGARTER** **WOHLER ANZEIGER**  
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.

**Arosa** **Lenzerheide**

Lässt Herzen höher schlagen.

## Termine und Infos

### Dinosaurier-Turnier und Party:

Am Samstag, **20. Mai**, findet in der Hofmatten-Halle das Dinosaurier-Turnier statt. Unser Verein ist Gastgeber bei diesem speziellen Event. Viele Handball-Legenden werden an diesem Tag in unserer Ballermatte zu sehen sein. Die Teams: Handball Wohlen, Pfadi Wohlen, Lenzburg, Muri und die All-Stars mit Ex-Nati-Spielern und natürlich unserem Pascal Jenny). Gerüchten zufolge soll es auch Überraschungen geben. Am Abend gibt es mit DJ «Spoo-gy» eine grosse Fete in der Bleichi. Die Aktivteams von Handball Wohlen werden da den Abend schmeissen.

### Generalversammlung:

Die nächste GV unseres Vereins findet am Freitag, **16. Juni**, im Sportzentrum Niedermatten statt.



Juhu! Saisonpause. Doch bald geht es weiter. Allen Teams eine verletzungsfreie und schweisstreibende Vorbereitung! Hopp Wohle!

## Impressum

### Herausgeber:

Handball Wohlen  
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

### Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,  
Jan Gelpke, Stefan Sprenger

### Inserateverwaltung:

Ginny Olschimke  
ginny.olschimke@handball-wohlen.ch

### Fotos:

Jan Gelpke, Stefan Sprenger,

### Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG  
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

[www.handball-wohlen.ch](http://www.handball-wohlen.ch)